37. Barbara-Runde (10 Km) mit 5 Km Sparkassen-Volkslauf

Foto: Michael Krause

Die Leichtathletikabteilung des SuS Oberaden hat auch in diesem Jahr die organisatorischen und bürokratischen Herausforderungen gemeistert, um Läuferinnen und Läufern wieder eine Plattform für sportliche Höchstleistungen und gemeinschaftliche Erlebnisse zu bieten und die Organisatoren freuen sich zusammen mit der Sparkasse Bergkamen-Bönen, dass sie zur „37. Barbara-Runde“ am 07. Dezember 2025 einladen können.

Auch diesmal ist ein Sparkassen-Firmenlauf integriert. Dabei können sich nicht nur Firmen-Teams, sondern auch Nachbarschaftsgruppen, Vereins-Teams oder ähnliches anmelden,

erklärten die SuS-Leichtathleten Heinz-Georg Wessels und Janin Böttcher sowie der Sparkassenvorstand Tobis Laaß und Jörg Jandzinsky. Fünf Teilnehmer einer Institution bilden ein Team und können so gemeinsam das Sieger-Treppchen erklimmen.

Die Zeitmessung bleibt weiterhin professionell. Was der SuS am 7. Dezember zu bieten habe, komme der Technik beim Berlin Marathon sehr nahe, erklärte Sportwartin Janin Böttger. Das gilt auch für die Anmeldung von Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Für die einzelnen Rennen ist dies nur über die Internetseite www.susoberaden-la.de möglich.

Neben der traditionellen

- 10 km-Barbara-Runde, die um 12:15 Uhr gestartet wird,

finden folgende Laufveranstaltungen statt:

- 340m-Bambinilauf – U6 und jünger – Start: 09:30 Uhr,
- 800m – U8 w/m – Start: 09:45 Uhr,
- 2.000m – U10/U12 w/m – Start: 10:00 Uhr,
- 3.000m – U14/U16 w/m – Start: 10:20 Uhr,
- 5 km – Sparkassen Volkslauf ab U12 – Start: 11:00 Uhr (mit Einzel- und Mannschaftswertung),
- 5 km – Walking und Nordic Walking – Start: 11:05 Uhr.

Ausschreibung, Anmeldung und weitere Informationen unter www.susoberaden-la.de

---

Ein Abend voller Soul, Groove und Gefühl: SOUL BALLADS live

im Thorheim Bergkamen

Theo Heart of Soul. Foto: Jo Wilms

Mitreißender Soul, gefühlvolle Balladen und eine Stimme, die unter die Haut geht – das ist SOUL BALLADS. Am 03. Dezember 2025 um 20.00 Uhr gastiert die Band im Thorheim im Rahmen des Sparkassen Grand Jams in Bergkamen und verspricht einen Abend voller Leidenschaft, Groove und Gänsehaut-Momente.

Der Bandname ist Programm. Soul als Inbegri schwarzer Musik aus den Großstädten der USA. Und Balladen, die nachdenkliche, emotionale, intelligente Seite der Popmusik.

SOUL BALLADS ist eines der musikalischen Projekte von Mastermind Theo Spanke, dessen Stimme sich tatsächlich mit den Großen des Soul und Blues messen kann. Kaum zu glauben, dass all diese souligen, gospeligen Songs im Ruhrgebiet, in Schwerte an der Ruhr, entstanden sind und nicht in Detroit oder Memphis. Und dass sie auf der Bühne so gestochen scharf klingen wie im Studio aufgenommen. SOUL- BALLADS-Konzerte sind aber mehr als Frontmann und Song-Schreiber Theo Spanke, den es

nie lange hinter seinen Tasteninstrumenten hält. Er versetzt am liebsten von der Bühnenkante aus die Leute in gute Laune und motiviert sie unwiderstehlich zum Mitmachen. Auch spektakuläre Soli, beispielsweise des Gitarristen Dirk Edelhoff, machen den Reiz der Gruppe aus.

Sparkassen GRAND JAM – SOUL BALLADS

3. **03.12.2025 | 20.00 UHR | Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160**
   Ticket ab 17,00 € unter tickets.bergkamen.de oder 02307/965-464

Vortrag in der Ökologiestation: Faszination Eiswelten

Foto: Janine Teuppenhayn

Unter dem Titel „Faszination Eiswelten“ lädt das Umweltzentrum Westfalen zu einem Vortrag von Dr. Janine Teuppenhayn ein, der die vielfältigen Aspekte von Eis, Schnee und Gletscherdynamik beleuchtet. Die Veranstaltung findet statt am Montag, den 01. Dezember 2025, von 19:00 bis 21:00 Uhr in der Ökologiestation des Kreises Unna (Dr-Detlef-Timpe-Weg 1, 59192 Bergkamen). Der Teilnahmebeitrag beträgt 5,00 Euro.

Inhaltlich widmet sich die Veranstaltung unter der Leitung von Dr. Janine Teuppenhayn der faszinierenden Welt des gefrorenen Wassers: Von der Kristallisation über Schneeflocken und Eisblumen über Niederschlagsarten wie Graupel oder Hagel bis hin zu gefrorenen Wasserfällen, dynamischen Gletschern und eindrucksvollen Eishöhlen und Eisbergen. Dabei werden spannende Fragen aufgegriffen: Warum gibt es in Grönland zahlreiche Wörter für Schnee? Warum fließen Gletscher, warum schwimmen riesige Eisberge? Woher kommt die blaue Farbe von Wasser und Gletschereis – und warum sind Eisberge nicht immer

blau?

Zudem beleuchtet der Vortrag Gefahren, die von Schnee und Eis für Mensch und Schifffahrt ausgehen, und bringt Aspekte wie Meereis, Packeis und die Auswirkungen des Klimawandels – etwa neue Schifffahrtsrouten – mit ins Spiel. Besonders anschaulich wird es durch zahlreiche Fotografien: Die Referentin schöpft dabei aus ihrer Sammlung von Fotoreisen nach Island, Finnland und Grönland – aber auch Winteraufnahmen aus dem eigenen Garten finden ihren Platz.

Anmeldung & Kontakt:
Eine Anmeldung ist erforderlich bis **Freitag, 28. November 2025** beim Umweltzentrum Westfalen, Ansprechpartnerin: Sandrine Seth, Telefon: 02389 980911, E-Mail: sandrine.seth@uwz-westfalen.de

---

Aktion zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November: Rote Schuhe erinnern an Opfer

Von links: Ramona Kirch, stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte, Elke Neumann, Gleichstellungsbeauftragte und Bürgermeister Thomas Heinzel. Foto

Gewalt gegen Frauen geschieht täglich – und sie nimmt zu. Als Zeichen für die Opfer und um das Thema mehr ins Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger zu rücken, hissen die Gleichstellungsbeauftragte Elke Neumann und Bürgermeister Thomas Heinzel zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am Dienstag, 25. November, die Fahne „Frei leben ohne Gewalt“ der Organisation „Terre des Femmes.

„Leider erleben viele Frauen und Mädchen Gewalt, ein Teil von ihnen auch wiederholt“, sagt die Bergkamener Gleichstellungsbeauftragte. „Es ist mir wichtig, ihnen eine Stimme zugeben, sie wissen zu lassen, dass es professionelle Unterstützung gibt und diese eine große Hilfe sein kann.“ Im Rahmen ihrer Gleichstellungstätigkeit für die Stadt Bergkamen arbeitet Elke Neumann eng mit den Kolleginnen aus dem Kreis zusammen. Diese erarbeiten alljährlich gemeinsam Projekte zur Bekämpfung von Gewalt an Frauen.

In diesem Jahr wird am 25. November das Kunstobjekt „Zapatos Rojos“ mit roten ausgestellten Schuhen auf die weltweite Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam machen. Die Kunstinstallation „Zapatos Rojos“ wurde 2009 in Mexiko ins Leben gerufen. Sie besteht aus Hunderten von rot gefärbten Frauenschuhen – jedes Paar steht symbolisch für eine Frau, die Opfer eines Femizids wurde. Die roten Schuhe machen die Abwesenheit dieser Frauen sichtbar und rufen eindringlich dazu auf, hinzusehen, aufzuklären und zu handeln. Die Gleichstellungsbeauftragten des Kreises stellen am 25. November ebenfalls rote Schuhe vor dem Kreishaus auf.

In Bergkamen erinnern zudem nun schon seit zwei Jahren sieben orangefarbene Bänke, die 2023 zum internationalen Gedenktag im Stadtgebiet aufgestellt wurden, an die Opfer von Gewalt. „Bergkamen sagt NEIN zu Gewalt gegen Frauen“ steht auf der Rückenlehne, zudem sind eine Plakette mit Logo und Rufnummer des Hilfetelefons „Gewalt gegen Frauen“ sowie lokale Hilfsangebote (Frauenforum) und entsprechende QR-Codes auf einer Plakette angebracht.

„Gewalt gegen Frauen und Kinder hat viele Formen und ist, obwohl sie schon seit Jahren thematisiert und auf vielen Ebenen bekämpft wird, immer noch zu präsent“, sagt Bürgermeister Thomas Heinzel. „Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben frei von Gewalt. Das Hissen der Fahne ist mehr als ein Symbol. Es erinnert uns daran, hinzusehen, Hilfe anzubieten und wann immer möglich, zu handeln.“

Seit 1991 ist der 25. November internationaler Gedenktag für die Opfer von Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Weltweit werden an diesem Tag weltweit viele repräsentative Gebäude in der Farbe Orange beleuchtet – auch Bergkamen setzt ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt gegen Frauen und beleuchtet den Eingangsbereich zum Rathaus und Ratstrakt in orange.

Rotes Kreuz ruft zur Blutspende am 5.12. im Treffpunkt auf

Das Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf am Freitag, 5. Dezember, von 16 bis 20 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße.

Wer sich im Advent die Zeit nehmen kann, zur Besinnung zu kommen, wird merken, was wirklich wichtig ist: Leben, Gesundheit, Heilung. Das Rote Kreuz lädt deshalb jetzt zur Blutspende ein.
Jede Blutspende kann Leben retten. Nur wenn weiterhin viele Menschen Blut spenden, bleibt die Versorgung kranker und verletzter Patienten im Advent sicher.
Um zu überprüfen, ob man – zum Beispiel wegen der Einnahme bestimmter Medikamente – Blut spenden darf, kann man sich vorab kostenfrei bei der Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800 1194911 erkundigen. Unter www.blutspende.jetzt gibt es einen unkomplizierten Online-Check, der sich ebenfalls gut nutzen lässt, um zu testen, ob eine Blutspende möglich ist.

Als kleines Dankeschön erhalten alle Besucher der Blutspendeaktion die beliebte Ringelblumensalbe.

Blutspenden ist einfach. So gehts:

- Termin reservieren: Unter www.blutspende.jetzt oder über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 lässt sich schnell und unkompliziert eine Blutspendezeit buchen.
- Gesund bleiben: Spenden darf, wer mindestens 18 Jahre alt ist und sich gesund fühlt – eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr.

- Bitte mitbringen: Personalausweis oder Führerschein.
- Sich stärken: Vor der Spende ausreichend trinken und etwas essen.
- Sich Zeit nehmen: Rund eine Stunde Zeit einplanen – die eigentliche Blutspende dauert nur fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch etwa zehn Minuten entspannt liegen.
- Genießen: Das Rote Kreuz bietet im Anschluss einen kleinen Imbiss oder ein Lunchpaket an.

Alle aktuellen Blutspendetermine, eventuelle Änderungen sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter 0800 11 949 11 und unter www.blutspende.jetzt abrufbar.

Neuen DHL-Paketshop im Kiosk Kartal in der Fritz-Husemann-Str. 20

DHL hat einen neuen Paketshop im Kiosk Kartal in der Fritz-Husemann-Str. 20 in Bergkamen in Betrieb genommen.

Die Öffnungszeiten des Paketshops:

Montag bis Samstag: **09:00 Uhr** bis **22:00 Uhr.**

Damit bauen Deutsche Post und DHL die Zahl ihrer Standorte für die Paketeinlieferung weiter aus. Der neue Paketshop bietet die Annahme von frankierten Päckchen, Paketen und Retouren. Für die Kundinnen und Kunden werden neben den Postfilialen und Packstationen so neue Standorte geschaffen, an denen sie ihre Pakete schnell und problemlos einliefern können. Außerdem können Kundinnen und Kunden dort auch den

Service „Postfiliale Direkt“ nutzen und sich Sendungen direkt an den Paketshop senden lassen, um sie später dort abzuholen.

Unter deutschepost.de/standorte werden Kundinnen und Kunden alle Standorte von Postfilialen und DHL Paketshops inklusive Öffnungszeiten anhand einer Karte aufgezeigt. Standorte von Briefkästen und deren Leerungszeiten sowie die Standorte der rund um die Uhr verfügbaren Packstationen und Poststationen sind dort ebenfalls zu ermitteln.

Weddinghofer Weihnachtsmarkt wächst weiter – so groß wie nie zuvor

Der Weddinghofer Weihnachtsmarkt 2025 erreicht eine neue Dimension: Insgesamt 18 Institutionen beteiligen sich an der Veranstaltung und machen ihn damit so groß wie noch nie. Mit dabei sind unter anderem Feuerwehr, Polizei, alle Kitas des Ortsteils, die Pfalzschule, verschiedene Sportvereine sowie erstmals das Seniorenhaus Sophia.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot für Klein und Groß. Die Stände reichen von Mal- und Bastelaktionen über selbstgemachte Weihnachtsdekorationen bis hin zu einer breiten Auswahl an Speisen und Getränken.

Eröffnet wird der Markt – ganz traditionell – durch das

Kindersingen der Weddinghofer Kitas. Auch der Auftritt des Nikolauses ist fester Bestandteil des Programms und sorgt jedes Jahr für leuchtende Augen bei den jüngsten Gästen.

Der Weihnachtsmarkt findet am Samstag, 29. November 2025, auf dem Platz vor dem Albert-Schweitzer-Haus statt. Los geht es um 15 Uhr, offiziell beendet wird die Veranstaltung um 21 Uhr.

„Wir freuen uns, dass der Weihnachtsmarkt so viele Menschen zusammenbringt und wir immer mehr werden“, sagt Christian Weischede, erster Vorsitzender von Wir in Weddinghofen.

CDU Bergkamen bestätigt Marco Morten Pufke einstimmig als Vorsitzenden

Der neue Vorstand der Bergkamener CDU.: v.l.n.r.: Pascal Gansen, Tobias Hindemitt, Susanne Eisenhuth, Stephan Wehmeier (Fraktionsvorsitzender), Martina Plath, Thomas Heinzel (Bürgermeister), Marco Morten Pufke (Vorsitzender), Dirk Slotta, Dilana Lisok, Dunja Boden, Christian Hoffmann, Ursula Gildenstern, Stefan Rennhak, Annette Adams (nicht auf dem Bild: Martin Strunk, Rosemarie Degenhardt, Mirja Osthoff)

Die CDU hat auf ihrer Mitgliederversammlung am 20. November 2025 turnusgemäß einen neuen Vorstand gewählt. Die Mitglieder sprachen dabei dem bisherigen Vorsitzenden Marco Morten Pufke erneut ihr vollstes Vertrauen aus: Er wurde mit 100 Prozent der Stimmen als Vorsitzender bestätigt.

In seiner Rede blickte Pufke auf einen engagierten und erfolgreichen Kommunalwahlkampf zurück und betonte den großen Zusammenhalt innerhalb der CDU Bergkamen. Er hob besonders hervor, dass der gemeinsame Einsatz der Mitglieder maßgeblich zum Wahlerfolg beigetragen habe. Namentlich bedankt er sich bei Bürgermeister Thomas Heinzel.

An seiner Seite stehen künftig die stellvertretenden Vorsitzenden Stephan Wehmeier und Martina Plath.

Zum neuen Geschäftsführer wählte die Versammlung Tobias Hindemitt. Unterstützt wird er von den stellvertretenden Geschäftsführern Stefan Rennhak und Pascal Gansen.

Martin Strunk wurde als Schatzmeister in seinem Amt bestätigt. Die Aufgabe der Schriftführerin übernimmt künftig Dilana Lisok, während Rosemarie Degenhardt weiterhin als Mitgliederbeauftragte tätig bleibt.

Kraft seines Amtes wird außerdem Bürgermeister Thomas Heinzel dem Vorstand angehören.

Abgerundet wird das Vorstandsteam durch die gewählten Beisitzerinnen und Beisitzer:
Annette Adams, Dunja Boden, Susanne Eisenhuth, Ursula

Gildenstern, Maximilian Hellmich, Christian Hoffmann, Mirja Osthoff, Dirk Slotta.

In kurzen Grußworten berichtete der neue Fraktionsvorsitzende Stephan Wehmeier über die inhaltlichen Schwerpunkte der Fraktion für die kommenden Monate. Bürgermeister Thomas Heinzel gab zudem einen Einblick in seine ersten Wochen im Amt und skizzierte zentrale Vorhaben, die er in der Zusammenarbeit mit den Fraktionen des Rates der Stadt Bergkamen weiter voranbringen möchte.

Stadtsportgemeinschaft: Stephanie Bierkämper vom TuS Weddinghofen kandidiert erneut als Vorsitzende

Mit dem regelmäßigen Rhythmus von drei Jahren lädt die Stadtsportgemeinschaft Bergkamen die Delegierten der Bergkamener Sportvereine zu der am Freitag, 28. November 2025, stattfindenden Mitgliederversammlung. Los geht es um 19.00 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße in Bergkamen.

Der Vorstand der SSG Bergkamen wird den anwesenden Delegierten Vorschläge für die Besetzung der verschiedenen Vorstandsposten unterbreiten, die die aktuelle Vorsitzende, Stephanie Bierkämper/TuS Weddinghofen, zur Wiederwahl an der Spitze der Vorschläge sieht.

Mit Karl-Heinz Chuleck/TuRa Bergkamen, Katja Höper/TLV Rünthe, Wilfried Vulpius/TuRa Bergkamen und Michaela Strunk/Behindertensportgemeinschaft Bergkamen scheiden

Vorstandsmitglieder aus, die schon mehrere Jahre ihre Vereine in der Stadtsportgemeinschaft repräsentieren.

Im Herbst 2026 wird dann auch der Geschäftsführer der Stadtsportgemeinschaft, Heiko Rahn, seine Arbeit in der SSG beenden, der dann aus dem Dienst bei der Stadt Bergkamen ausscheidet und in den Ruhestand wechselt.

Spatenstich am „Erdbeerfeld“ in Bergkamen: Startschuss für 26 Doppelhaushälften der DORNIEDEN Gruppe

Beim Spatenstich am „Erdbeerfeld“: Monique Ramón (Leiterin Vertrieb DORNIEDEN Gruppe), Katharina Krichel (Projektleitung DORNIEDEN Gruppe), Jens Toschläger (Technischer Beigeordneter der Stadt Bergkamen), Thomas Heinzel (Bürgermeister der Stadt Bergkamen), Dr. Sebastiaan Gerards (Niederlassungsleiter Region Mitte der DORNIEDEN Gruppe), Julia Rüthning (Projektentwicklung DORNIEDEN Gruppe), Oliver Weiß (Bauleitung DORNIEDEN Gruppe). Foto: DORNIEDEN Gruppe

Mit dem ersten Spatenstich fiel am Donnerstag der offizielle Startschuss für das neue Wohnbauvorhaben der DORNIEDEN Gruppe im Bergkamener Stadtteil Oberaden. Auf einer Teilfläche des Baugebiets „Oberaden Zentral“, das vielen als „Erdbeerfeld“ bekannt ist, entstehen 26 Doppelhaushälften des Typs VISTA L mit jeweils rund 129 Quadratmetern Wohnfläche.

Neben Bürgermeister Thomas Heinzel nahmen auch der Technische Beigeordnete Jens Toschläger sowie Vertreter der DORNIEDEN Gruppe am symbolischen Spatenstich teil.

Die geplanten Doppelhaushälften der Bauträgermarke VISTA Reihenhaus zeichnen sich durch klare, funktionale Grundrisse, moderne Architektur und eine nachhaltige Bauweise aus. Die Energieversorgung erfolgt über ein Nahwärmenetz. Die DORNIEDEN Gruppe plant die Häuser seriell und kann sie deshalb in kurzer Zeit und zu einem günstigen Preis-Leistungs-Verhältnis realisieren.

Moderner Wohnraum für Familien

„Das Baugebiet ‚Erdbeerfeld‘ zeigt, wie sich verantwortungsvolle Stadtentwicklung und zeitgemäßer Wohnungsbau verbinden lassen“, sagte Bürgermeister Thomas Heinzel. „Wir freuen uns, dass die DORNIEDEN Gruppe hier hochwertigen Wohnraum für Familien schafft.“

„Für uns ist das ‚Erdbeerfeld‘ ein sehr gelungenes Beispiel für durchdachte, familienfreundliche Stadtentwicklung“,

erklärte Dr. Sebastiaan Gerards, Niederlassungsleiter für die Region Mitte der DORNIEDEN Gruppe. „Wir sind überzeugt, dass sich hier schnell ein lebendiges Quartier entwickeln wird, das vielen Menschen ein schönes Zuhause bietet.“

Die Erdarbeiten sollen zum Jahresbeginn 2026 starten. Mietinteressenten können sich unter der E-Mail-Adresse vermietung@movidaliving.com bereits für den Vermietungsstart im Sommer 2026 vormerken lassen.

Über die DORNIEDEN Gruppe

Die Wurzeln der DORNIEDEN Gruppe reichen bis ins Jahr 1913 zurück. Das Unternehmen aus Mönchengladbach realisiert mit seinen Bauträgermarken **DORNIEDEN Generalbau** und **VISTA Reihenhaus** bundesweit die ganze Bandbreite des Wohnens: vom Neubau bis zur energetischen Modernisierung von Bestandsimmobilien. Als Projektentwickler plant es gemeinsam mit Städten und Gemeinden innovative, zukunftsorientierte Quartiere – mit klimafreundlichen Energie- und Mobilitätskonzepten, attraktiven Lebensräumen sowie langfristig wirtschaftlichen Betriebskonzepten. Bestandshaltern und Investoren bietet die DORNIEDEN Gruppe das gleiche Leistungsspektrum von der Entwicklung bis zur Bauausführung als Generalübernehmer an. Nachhaltiger und bezahlbarer Wohnraum ist für die Gruppe, die sich auch im Segment des geförderten und preisgedämpften Wohnungsbaus als kompetenter Partner etabliert hat, kein Widerspruch. Mit ganzheitlich entwickelten Wohnquartieren möchte die DORNIEDEN Gruppe die Lebensqualität der Menschen verbessern und einen wesentlichen Beitrag zum nachhaltigen Wohnen leisten.

Auch das gehört zu Heinzels neuen Bürgermeisteraufgaben: Kindern vorlesen am bundesweiten Vorlesetag

Auch das gehört zu den neuen Aufgaben von Bürgermeister Thomas Heinzel. Am Freitagmorgen, am bundesweiten Vorlesetag, zog es ihn zur Stadtbibliothek. Dort warteten Kinder der Klasse 3c der Schillerschule auf ihn. Natürlich hat er ihnen vorgelesen. Der Titel des Buches, das er den Mädchen und Jungen vorgestellt hat, ist wahrscheinlich nicht ganz ernst zu nehmen: „Ich mag keine Bücher .. niemals, nie“.